

Basel, muba, Eingangsbereich Halle 2.0,  
unter der grossen Uhr

## **Galerie Brigitta Leupin** **«Kunst an der muba»**

---

**15. bis 24.4.** | «Fulminant, feurig, farbig»: Zum 100. Geburtstag der muba beschenkt die Basler Galeristin Brigitta Leupin die Messe mit einem Feuerwerk der Farben. Die ausgestellten Bilder, Fotografien und Objekte von insgesamt 13 Künstlerinnen und Künstlern sind farbenfroh, oft verspielt und manchmal geheimnisvoll: Die Galerie Brigitta Leupin ist für ihre grosse Bandbreite an verschiedenen Stilen bekannt, die für jeden Geschmack das Passende bereithält. Und an der muba wird das Spektrum noch etwas grösser: «Zum Jubiläum haben wir einen Gast an die muba eingeladen», erklärt Ausstellungskurator Ignazio Spata. Es ist Priska Medam mit ihrer Galerie zum Harnisch in Allschwil, die mit Arbeiten von fünf Kunstschaffenden vertreten ist. Auf insgesamt 150 Quadratmetern vereinen sich etwa Patricia Brunners filigrane Drahtfiguren mit kraftvollen Bildern von Marco Avigni. Und

die mutig-verschrobene Gemälde von Renato Montanaro bilden einen interessanten Gegensatz zu den zarten Tonobjekten von Florence Rometsch. Der Künstler Victor Fritz hat eigens für die muba eine Menschenskulptur aus Holz angefertigt – sie steht in Nachbarschaft zu kunstvollen Möbelobjekten von Wolfgang Burjack und den in sich ruhenden Messing-Skulpturen von Michael Bielser. Die Kunst an der muba ist nicht nur zum Ansehen da, sie kann auch gekauft werden – zu erschwinglichen Preisen. Der Kauf muss aber nicht sofort entschieden werden: Die Ausstellung im Eingangsbereich der Halle 2 kann ohne Eintrittsticket besucht werden. Wer sich vertieft über die Exponate informieren möchte, besucht am besten eine Führung, die Brigitta Leupin täglich durchführt: «Wir wollen die Freude, die wir an der Kunst haben, weitergeben und möglichst viele Menschen damit ansprechen.»

**Eintritt frei**

**Offen: Mo–Fr 11–20 h, Sa/So 10–18 h**

**Vernissage: 15.4., 11–20 h**